

Probus[®]

Installationsanleitung

Probus 4 | Probus Smart One

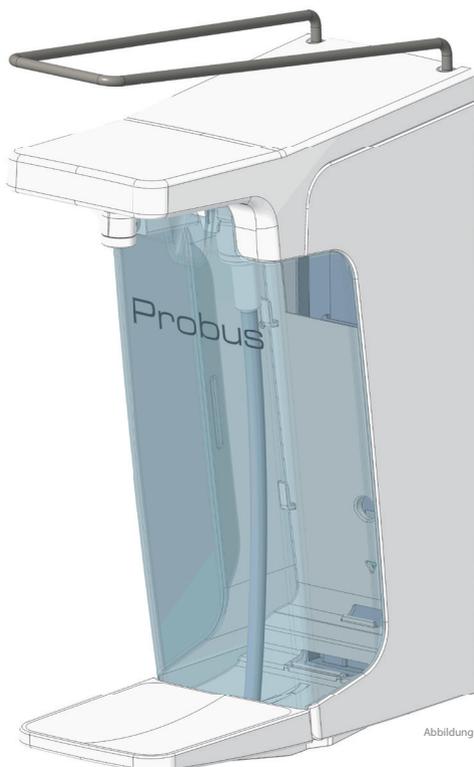


Abbildung ähnlich

Huonker GmbH - Hersteller von Probus

Obere Wiesen 5 · 78052 Villingen-Schwenningen

Tel. +49 (0)7721 / 9296-0 · probus@hanshuonker.de · www.probus-dispenser.com

Anhang 1 - Installation des Probus Servers

1. Anforderungen

Bitte prüfen Sie Ihren PC oder Server auf folgende Anforderungen bzw. laden Sie sich folgende Programme herunter. Deaktivieren Sie vor den Software-Installationen Ihre Antivirus-Programme / die Firewall.

- Windows 10 / Windows Server 2019 oder 2022
- ASP.NET Core Runtime 6.x
- NET-Framework 4.8 (wird automatisch mit Windows installiert)
- Microsoft SQL Server 2019 Express
- SQL Server Management Studio

2. Microsoft SQL-Server (MSSQL)

2.1 Installation

a) Wählen Sie „Microsoft SQL Server 2019 Express“ aus. Das SQL-Serverinstallationscenter öffnet sich. Klicken Sie die Option „Neue eigenständige SQL-Serverinstallation“ aus.

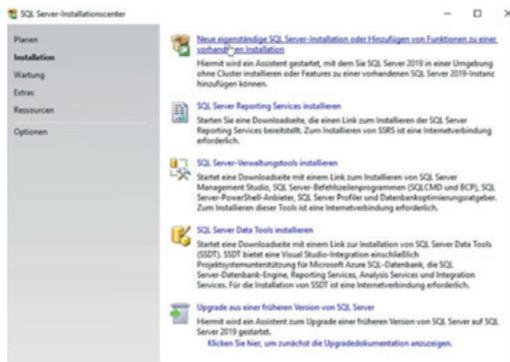
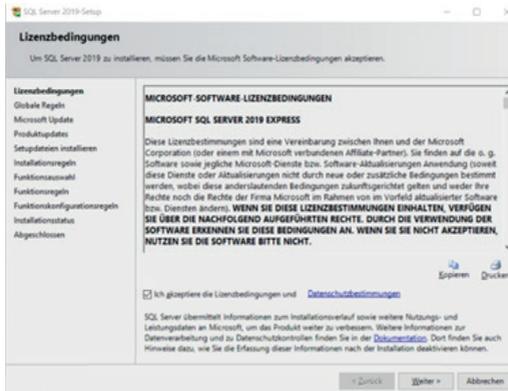


Abbildung 1: Fenster "SQL Server-Installationscenter"

b) Lizenzvereinbarung durchlesen, akzeptieren und „Weiter“ klicken.



c) Es öffnet sich das Fenster „Microsoft Update“.

Hier müssen Sie keine Einstellungen vornehmen und können mit „Weiter“ fortfahren.

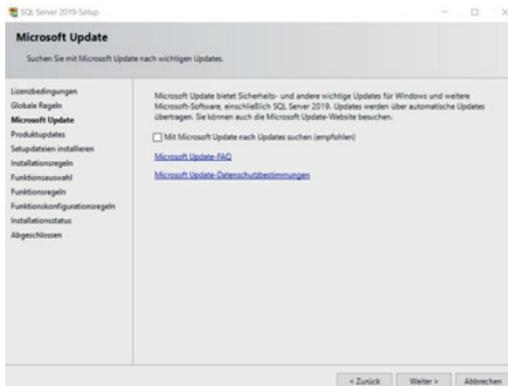
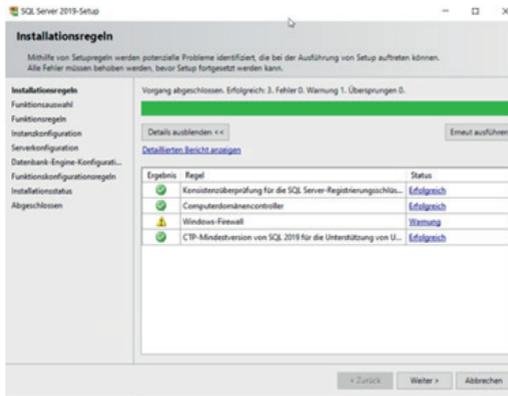


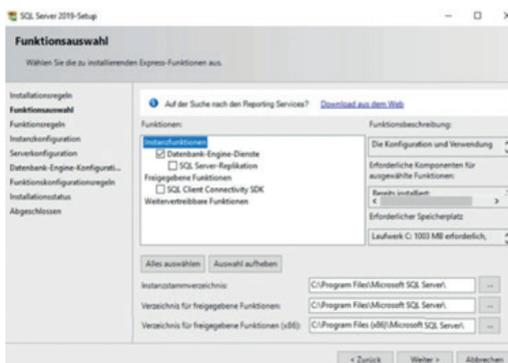
Abbildung 3: Fenster „Microsoft Update“

d) Es öffnet sich das Fenster „Installationsregeln“.

Hier müssen Sie keine Einstellungen vornehmen und können mit „Weiter“ fortfahren.



e) Entfernen Sie den Haken der Option „SQL-Server-Replikation“ und fahren Sie mit „Weiter“ fort.



f) Wählen Sie die Option „Standardinstanz“ aus und fahren mit „Weiter“ fort.

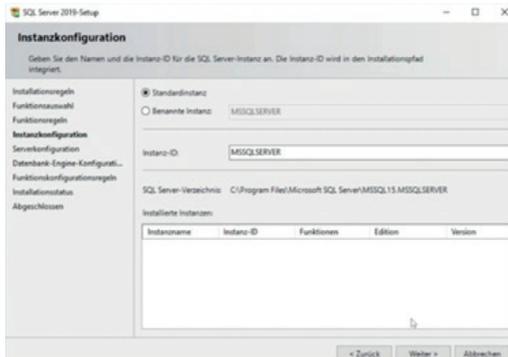


Abbildung 6: Fenster „Instanzkonfiguration“

g) Das Fenster „Serverkonfiguration“ erscheint. Belassen Sie alle Optionen und Einstellungen der Reiter „Dienstkonten“ und „Sortierung“ und fahren mit „Weiter“ fort.

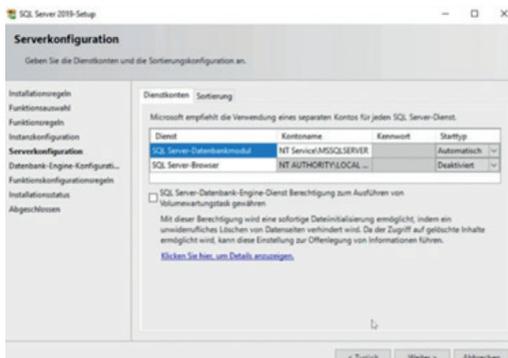


Abbildung 7: Fenster „Serverkonfiguration“

- h) Wählen Sie im Reiter „Serverkonfiguration“ den „Gemischten Modus“ aus und vergeben ein Kennwort. Die restlichen Reiter bleiben unberührt. Setzen Sie mit „Weiter“ fort.

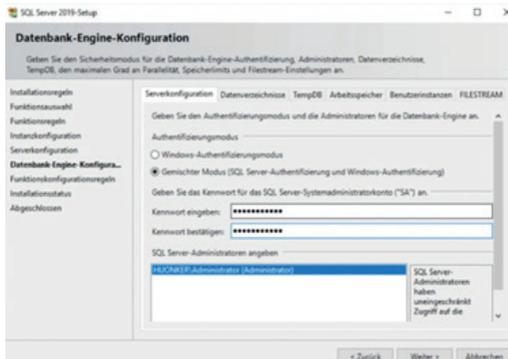


Abbildung 8: Fenster „Datenbank-Engine-Konfiguration“

- i) Beenden Sie die Installation mittels des Buttons „Schließen“.
Die Serverinstallation wurde erfolgreich durchgeführt.

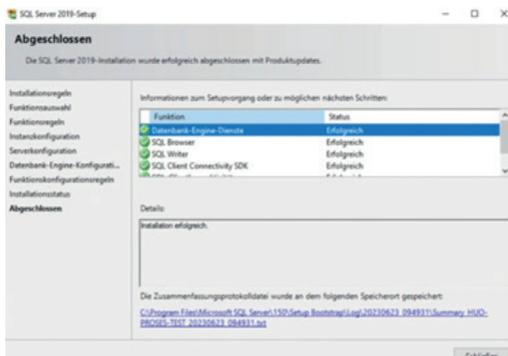


Abbildung 9: Fenster „Abgeschlossen“

2.2 SQL Server Management Studio installieren

- a) Wählen Sie die Installationsdatei „SQL Server Management Studio“ aus und starten die Installation per Klick auf „Install“.

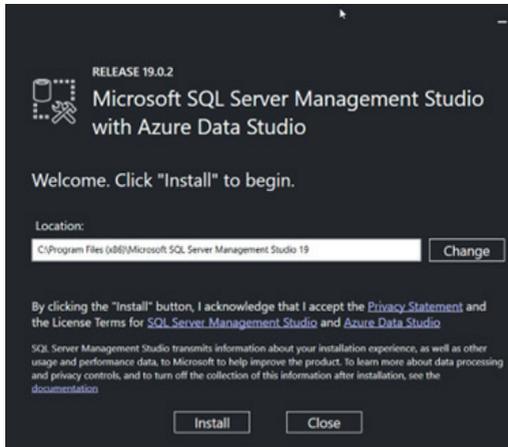


Abbildung 10: Fenster "Welcome. Click "Install" to begin"

- b) Die Installation erfolgt ohne weitere Schritte. Beenden Sie die erfolgreiche Installation mit einem Klick auf „Close“. Starten Sie anschließend Ihren PC neu.

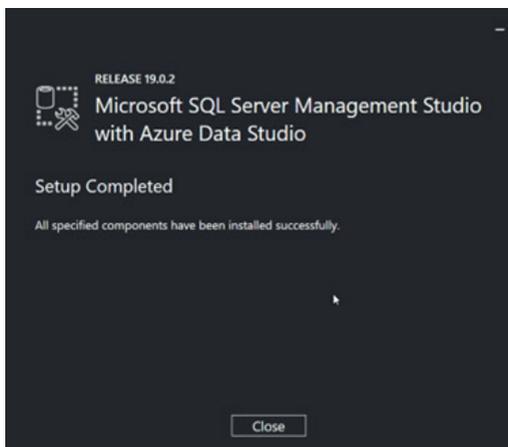


Abbildung 11: Fenster "Setup Completed"

2.3 SQL Konfiguration

- a) Öffnen Sie den „SQL Server Configuration Manager“ und das Programmmenü und setzen Sie die drei Punkte „Shared Memory“, „Named Pipes“ und „TCP/IP“ auf „Status: Aktiviert“. Führen Sie einen Neustart des PCs oder Servers durch.

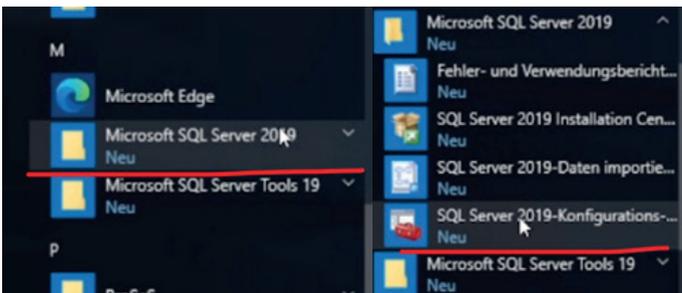


Abbildung 12: Öffnen der „SQL Server2019“-Anwendung

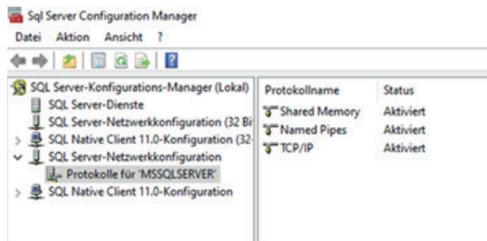


Abbildung 13: Fenster „SQL Server Configuration Manager“

2.4 Login für das Probus-System hinzufügen

- a) Starten Sie die Anwendung „SQL Server Management Studio“ und verbinden Sie diese mit der Server-Instanz.

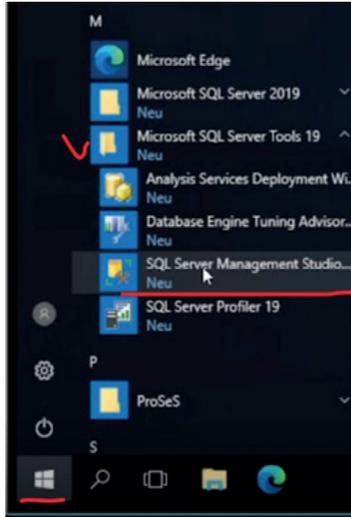


Abbildung 14: Öffnen der "SQL Server 2019"-Anwendung

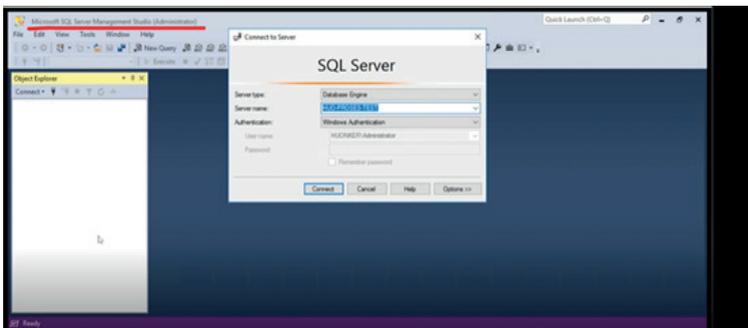


Abbildung 15: Fenster "SQL-Server"

- b) Öffnen Sie per Rechtsklick auf den Ordner „Anmeldung“ das Dropdown-Feld und wählen „Neue Anmeldung“ aus, um einen Login hinzuzufügen.

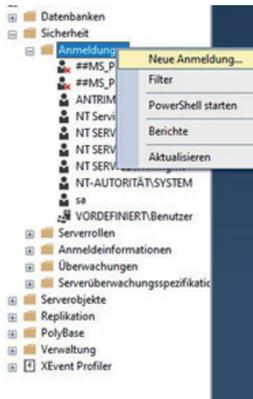


Abbildung 16: Neuen Login hinzufügen

- c) Wählen Sie „SQL Server-Authentifizierung“ aus und legen einen Anmeldenamen sowie ein Passwort fest (Bsp.: Anmeldename: „probus“; Passwort: PR0BuS!). Entfernen Sie den Haken der Option „Ablauf des Kennworts erzwingen“ und bestätigen die Erstellung mit „OK“.

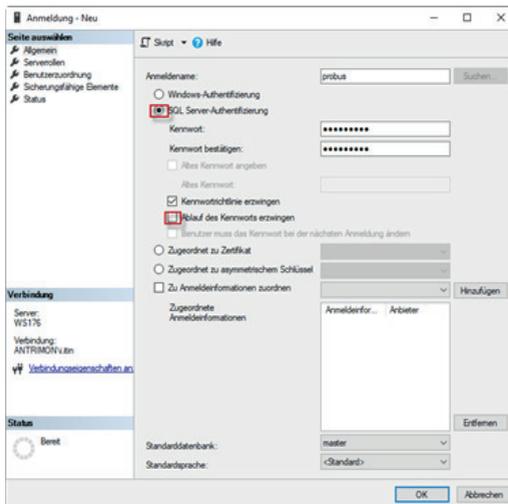


Abbildung 17: Fenster „Anmeldung“

2.5 Datenbank anlegen

a) Wählen Sie per Rechtsklick auf den Ordner „Datenbank“ die Option „Neue Datenbank“ aus.

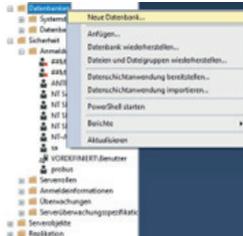


Abbildung 18: "Neue Datenbank" auswählen

b) Vergeben Sie einen Datenbanknamen sowie einen Besitzer (= „Anmeldename“ des zuvor erstellten Logins).

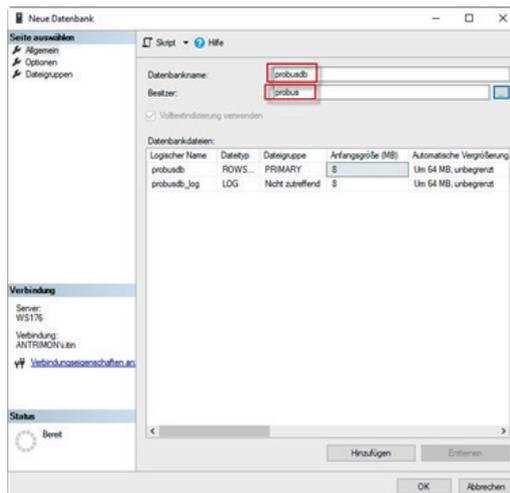


Abbildung 19: Fenster "Neue Datenbank"

2.6 Umgebungsvariable definieren

Damit auf die Software zugegriffen werden kann, ist es nötig noch eine Umgebungsvariable zu definieren. Dies wird auf dem Probus-Applikationsserver gemacht. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Menüsymbol und wählen Sie „System“ aus. Anschließend öffnen Sie „Erweiterte Systemeinstellungen anzeigen“.

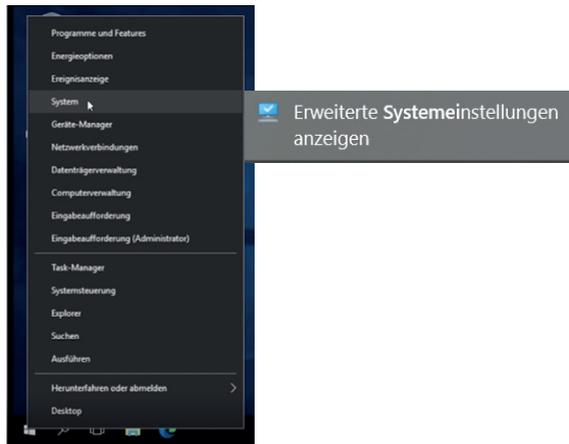
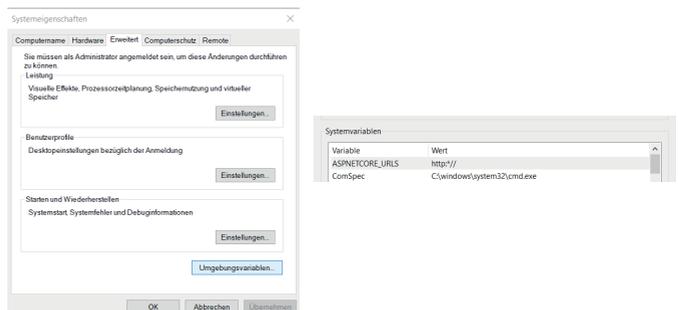


Abbildung 20: PC-Menü

Unter Systemeigenschaften „Erweitert“ wählen Sie den Punkt „Umgebungsvariablen...“
Anschließend klicken Sie auf „Neu...“



Daraufhin wird die Variable ASPNETCORE_URLS mit dem Wert http://*:8080 definiert.

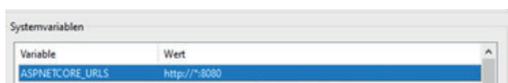


Abbildung 21: Fenster "Systemvariablen"

Anhang 2 - Installation der Probus-Software

- a) Wählen Sie die Anwendung „ProbusServerSystem-Setup“ aus und starten Sie die Installation. Fahren Sie mit „Weiter“ fort.

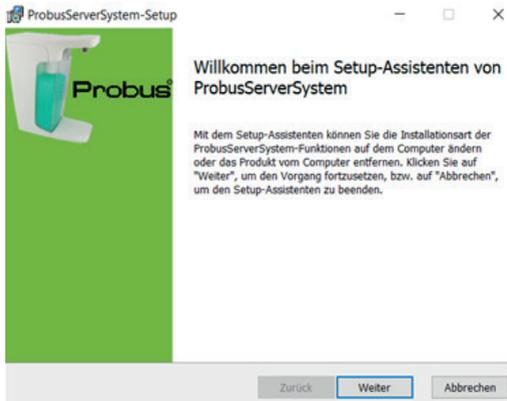


Abbildung 22: Fenster "Startmenü Installation"

- b) Geben Sie die IP-Adresse und den Port gemäß nachstehender Abbildung und Ihre Login-Daten des SQL-Servers ein. Fahren Sie mit „Next“ fort.

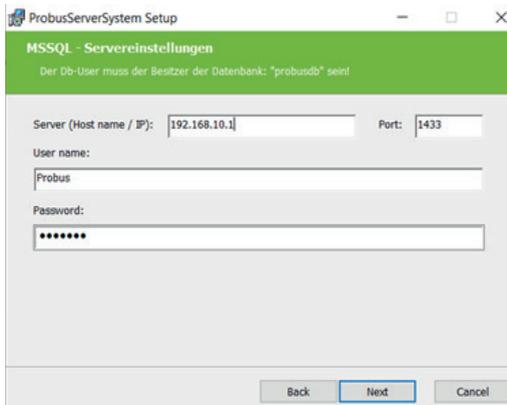


Abbildung 23: Fenster "Servereinstellungen"

Hinweis: Port 1433 bitte nicht ändern!!!

c) Klicken Sie auf „Installieren“.

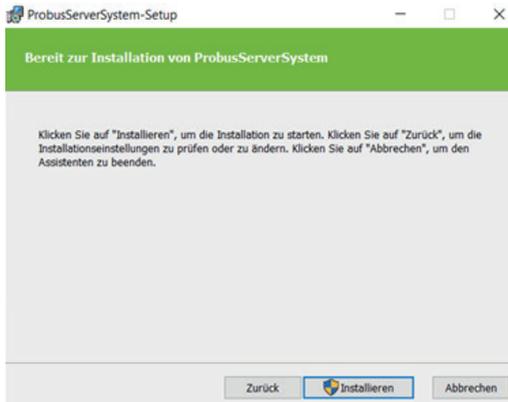


Abbildung 24: Fenster "Installation"

d) Nach erfolgreicher Installation können Sie die Software über einen beliebigen Browser starten. Hierzu geben Sie die IP-Adresse und den Port „51123“ ein. Bsp.: <http://192.168.10.1:51123/>. Starten Sie das Programm und es erscheint ein Hinweis, dass ein Lizenzfehler vorhanden ist. Den Zeichencode kopieren und per E-Mail an „helpdesk@hanshuonker.de“ schicken.

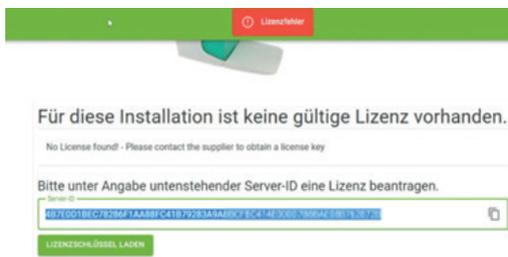


Abbildung 25: Fenster "Lizenz"

e) Nach Erhalt des Lizenzschlüssels können Sie diese unter „Lizenzschlüssel laden“ hinzufügen. Bestätigen Sie mit „OK“.

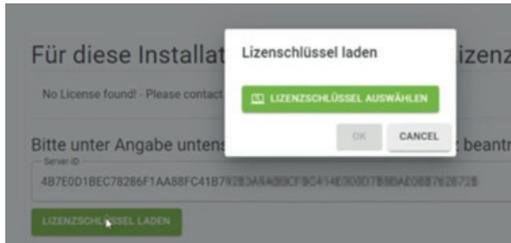


Abbildung 26: Lizenzschlüssel hinzufügen

f) Anschließend startet die Software und Sie können sich einloggen.



Abbildung 27: Fenster "Startmenü Probus-Software"

Eine ausführliche Beschreibung der Benutzeroberfläche befindet sich im Anhang 4.

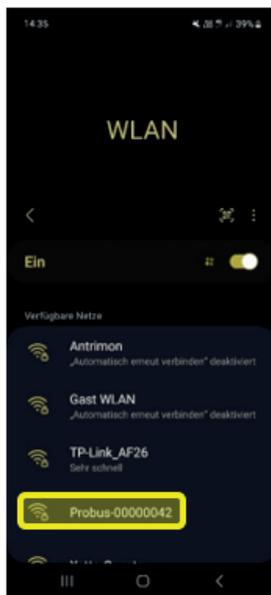
Anhang 3 - Konfiguration der WLAN- und Server-Zugangsdaten

Um den Spender über ein WLAN-Netzwerk mit dem Probus-Server zu verbinden, müssen die entsprechenden Zugangsdaten konfiguriert werden.

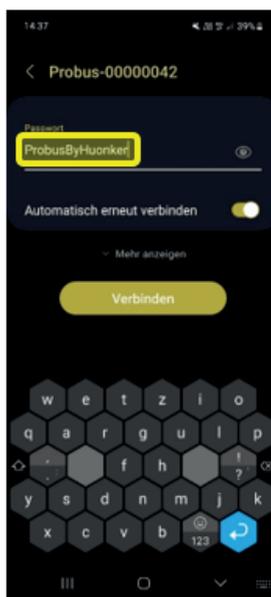
Um diese Zugangsdaten auszulesen oder zu konfigurieren, muss der Spender vorerst in den Konfigurationsmodus versetzt werden. Sobald sich der Dispenser im Konfigurationsmodus befindet, kann man sich mit einem Smartphone oder Computer darauf verbinden und auf eine entsprechende Konfigurationsseite zugreifen. Nachfolgend ist dieser Prozess detailliert beschrieben.

Beschreibung	Bild
<p>Betätigen Sie die Rückstelltaste auf der Spenderelektronik mindestens 10 Sekunden, um die Konfiguration auf dem Spender zu starten.</p> <p>Sobald 3 kurze Beep-Töne zu hören sind, kann die Rückstelltaste losgelassen werden.</p>	 The image shows the interior back panel of a dispenser. At the top, there is a small rectangular panel with two small square holes. Below this, the main body of the panel is white. In the center, there is a black circular button. A red arrow points to this button from the left. Below the button is a small yellow light. At the bottom, there is a small rectangular slot.

Auf einem Client-Gerät (Smartphone oder Computer) wird unter den verfügbaren Netzwerken nun ein neues WLAN-Netzwerk mit dem Namen «**Probus-XXXXXXX**» erscheinen, wobei anstelle von X die jeweilige Dispenser-ID steht.



Durch Eingabe des Passwortes «**ProbusByHuonker**» kann eine Verbindung mit diesem Netzwerk hergestellt werden.



<p>Je nach Client-Gerät, welches für die Konfiguration verwendet wird, kann es sein, dass eine Meldung erscheint, welche über das Nichtvorhandensein einer Internetverbindung informiert. Diese Meldung muss entsprechend bestätigt werden, um eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.</p>	
<p>Sobald eine Verbindung zu dem Probus-XXXXXXX Netzwerk besteht, muss ein auf dem Client-Gerät verfügbarer Browser gestartet werden.</p>	

<p>Durch die Eingabe der IP-Adresse 192.168.1.1 im Suchfeld des Browsers, kann die Spender-Konfigurationsseite aufgerufen werden.</p>	 <p>192.168.1.1</p> <p>Suchvorschläge</p> <p>192.168.1.1</p> <p>wurde nicht gefunden. Eine Problemdiagnose wird durchgeführt.</p> 
<p>Die Konfigurationsseite verfügt über vier Datenfelder und zugehörige SET- und GET-Buttons.</p> <p>Durch das Anwählen eines Datenfeldes, kann ein neuer Wert in das Datenfeld eingetragen werden.</p> <p>Durch das Betätigen des GET-Buttons kann ein aktuell konfigurierter Wert ausgelesen werden.</p> <p>Durch das Betätigen des SET-Buttons kann ein neuer Wert auf dem Spender gespeichert werden.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen verfügt das Passwortfeld über keinen GET-Button.</p>	 <p>192.168.1.1</p> <h2>Probus</h2> <h3>Dispenser Configuration</h3> <p>Dispenser Information</p> <p>ID: 09000042</p> <p>WLAN</p> <p>SSID <input type="text"/> SET GET</p> <p><input type="text"/> SET</p> <p>Server Connection</p> <p>IP <input type="text"/> SET GET</p> <p>Port <input type="text"/> SET GET</p> <p>CLOSE CONFIGURATION</p>

Wird während der Konfiguration von einem der Datenfelder der SET-Button nicht betätigt, so werden die ursprünglich konfigurierten Daten beibehalten.

Durch das Betätigen des **CLOSE CONFIGURATION** Buttons kann die Konfiguration abgeschlossen werden.

Der WLAN-Zugangspunkt wird dabei geschlossen und der Spender versucht sich darauf mit den soeben konfigurierten Verbindungsdaten mit dem Probus-Server zu verbinden.



Anhang 4 - Beschreibung der Benutzeroberfläche der Probus-Software

1. Startbildschirm

Beim Öffnen der Software erscheint folgender Bildschirm:



Abbildung 28: Fenster "Home"

Auf der linken Seite ist ein Menü mit folgenden Menüpunkten vorzufinden:

- Home: Startbildschirm
- Dashboard: Übersicht aller aktiven Desinfektionsmittelspender
- Füllstände: Auflistung der aktuellen Füllstände der aktiven Spender
- Spender-Inventar: Auflistung aller registrierten aktiven sowie inaktiven Spender
- Desinfektionsmittel: Auflistung der Desinfektionsmittel
- Benutzerverwaltung: Auflistung aller registrierter Benutzer
- Export: Auswahl an exportfähigen Zusammenfassungen der einzelnen Menüpunkte
- Updates: Auflistung aller updatefähiger Spender (Softwareupdates der Spender)
- Einstellungen: Einstellmöglichkeiten der Probus-Software

In der oberen, rechten Ecke befindet sich die Möglichkeit des Logins und Logouts.

2. Dashboard



Abbildung 29: Fenster "Dashboard"

- Id: Spender-Identifikationsnummer
- Abteilung: Physische Anbringungsstelle des Spenders
- Verfallsdatum: Verfallsdatum des aktuell eingesetzten Desinfektionsmittels
- Füllstand: Aktueller Füllstand der Desinfektionsmittelflasche
- Spannung: Aktuelle Spannungskapazität der im Spender eingesetzten Akkus

5. Desinfektionsmittel

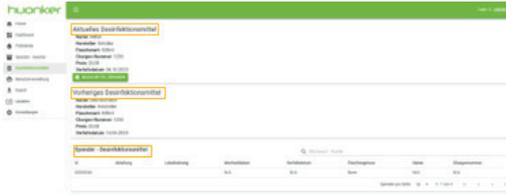


Abbildung 32: Fenster "Desinfektionsmittel"

- Aktuelles Desinfektionsmittel: Auflistung aller aktuell verwendeten Desinfektionsmittel
- Neues Mittel erfassen: Eintragung eines Desinfektionsmittels, welches noch nicht im Probus-System erfasst wurde
- Vorheriges Desinfektionsmittel: Auflistung aller Desinfektionsmittel, welche in der Vergangenheit verwendet wurden
- Spender-Desinfektionsmittel: Auflistung aller Spender unterhalb eines Desinfektionsmittels, welches in den Spendern eingesetzt wurde

4. Benutzerverwaltung



Abbildung 33: Fenster "Benutzerverwaltung"

Dieser Menüpunkt listet alle im Probus-System registrierten Benutzer auf. Durch Klicken auf die Schaltfläche „Neuen Benutzer anlegen“ kann ein neues Benutzerprofil mit den folgenden Eingabeparametern beschrieben werden:

Neuen Benutzer anlegen

Anrede

Title

Vorname

Name

Arbeitsplatz

Position

Tag-Id

Abbildung 34: Fenster "Neuen Benutzer anlegen"

7. Updates



Abbildung 35: Fenster "Updates"

- Aktuelle Firmware: Aktuellste Version, welche von Probus zur Verfügung gestellt wurde
- Firmware Upload: Schaltfläche zum Hochladen der aktuellsten Firmwareversion der Kommunikationssoftware auf den Spender
- Spender für ein Update vorgemerkt: Spender, welche in naher Zukunft eine Firmware-Aktualisierung benötigen

8. Einstellungen



Abbildung 36: Fenster "Einstellungen"

- Events: Events fasst Aktionen am Spender selbst zusammen, bspw. Spenderbetätigungen oder Flaschentausch
- Spendereinstellungen
 - o Füllstandswarnung: Benachrichtigung senden, wenn ein Spender den eingestellten Füllstand erreicht hat
 - o Alarm Schwellspannung: Benachrichtigung senden, wenn ein Spender den eingestellten Spannungswert (Akkukapazität) erreicht hat
- Passwort-Änderung: Auswahl der Berechtigungebenen

Kontakt

Huonker GmbH - Hersteller von Probus

Obere Wiesen 5
78052 Villingen-Schwenningen
Germany

Tel.: +49 (0)7721 / 9296-0
(Mo - Fr: 08.00 – 16.30 Uhr)

probus@hanshuonker.de
www.probus-dispenser.com

